**Presseaussendung:**

**Alter Billa wird zum neuen Bauamt
Perg geht neue Wege und entwickelt Leerstand als Außenstelle des Stadtamts. Umbaumaßnahmen sind gestartet.**

Perg. Im Erdgeschoß des ehemaligen Billa-Gebäudes in der Fadingerstraße entsteht die neue Außenstelle des Perger Stadtamts, in dem schon seit einiger Zeit ein großer Platzmangel herrscht. Zukünftig wird darin die Bauabteilung mit modernen Büro- und Besprechungsräumlichkeiten für 10 Mitarbeiter/-innen sowie einem freundlichen Eingangsbereich für den Parteienverkehr Platz finden.

Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Toni Froschauer ist von dieser Lösung überzeugt: „*Mit dieser Standortscheidung schlagen wir gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe: Neben einer kostensparenden Lösung ohne großen Neubau revitalisieren wir einen hartnäckigen Leerstand im Perger Stadtzentrum und beleben mit einer öffentlichen Funktion damit auch den Bereich der Herren- und Fadingerstraße*.“

**Revitalisierung eines langjährigen Leerstands**

Das Erdgeschoß des Objekts, in dem ursprünglich eine Supermarktfiliale untergebracht war, wurde in den vergangenen Jahren teilweise durch Zwischennutzungen wie ein Fitnessstudio genutzt. Um der beengten räumlichen Situation im Stadtamt entgegenzuwirken und zugleich auf einen Neubau zu verzichten, entschied sich die Stadtgemeinde Perg für eine nachhaltige Lösung im Sinne der Stadtentwicklung. Der ehemalige Supermarkt-Grundriss mit großer Verkaufsfläche und wenigen Nebenräumen wird bis Anfang Mai in eine moderne Bürofläche für die öffentliche Verwaltung umgebaut. Dieses Projekt wird durch das EU-Programm IBW/EFRE und JTF gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at).

Fotonachweis: LAbg. Bgm Anton Froschauer und Bauamtsmitarbeiter Norbert Hausleithner vor dem Gebäude in der Fadingerstraße. Foto © Stadtgemeinde Perg



